

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Bekanntmachung der Wassergewinnung Vierseenland gKU

▼ Bericht über den Handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

BERICHT

über den

HANDELSRECHTLICHEN

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2023

Wassergewinnung Vierseenland gKU
Mitterweg 3

82211 Herrsching

Josef Popp & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt
Prälat-Roderer-Str. 1

84095 Furth

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

BILANZERLÄUTERUNGSBERICHT	2
Bilanz zum 31. Dezember 2023	3
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	6
ANHANG	7
LAGEBERICHT	17
ANLAGEN	30
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	31

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

BILANZERLÄUTERUNGSBERICHT

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

BILANZ

Wassergewinnung Vierseenland gKU
Herrsching

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro		Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	165.717,00		172.449,00	II. Rücklagen		9.532.564,52	9.877.770,45
2. geleistete Anzahlungen	<u>2.348,00</u>	168.065,00	<u>0,00</u> 172.449,00	allgemeine Rücklage			
II. Sachanlagen				III. Gewinn / Verlust			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	635.578,01		657.857,01	1. Verlust des Vorjahres	476.627,12-		435.846,37-
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.996.043,50		4.620.604,02	Verwendung für/ Ausgleich durch Entnahmen aus Rücklagen	345.205,93		0,00
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	437.830,63		512.937,63	2. Jahresgewinn	<u>132.734,77</u>	1.313,58	<u>40.780,75-</u> 476.627,12-
4. Verteilungsanlagen	2.911.113,00		3.065.014,00	B. empfangene Ertragszuschüsse		68.490,88	75.700,45
5. sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	97.250,00		108.103,00	C. Rückstellungen			
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.275,00		27.949,00	sonstige Rückstellungen		30.200,00	28.100,00
				D. Verbindlichkeiten			
			8.992.464,66	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	320.591,37		334.501,68
Übertrag	9.099.090,14	168.065,00	172.449,00	Übertrag	320.591,37	10.632.568,98	10.504.943,78
			10.504.943,78				

BILANZ

Wassergewinnung Vierseenland gKU
Herrsching

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro		Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Übertrag	9.099.090,14	168.065,00	172.449,00	Übertrag	320.591,37	10.632.568,98	10.504.943,78
			8.992.464,66				334.501,68
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>843.979,25</u>	9.943.069,39	<u>410.474,36</u> 9.402.939,02	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde / anderen Eigenbetrieben	16.734,29		31.007,19
B. Umlaufvermögen				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>541,36</u>	337.867,02	<u>4.653,92</u> 370.162,79
I. Vorräte				E. Rechnungsabgrenzungsposten		131.517,84	188.209,19
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		39.533,21	30.201,62				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230.138,45		250.401,78				
2. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe	72.157,27		64.546,33				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>48.067,15</u>	350.362,87	<u>63.977,61</u> 378.925,72				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		484.860,46	933.541,91				
Übertrag		10.985.890,93	10.918.057,27	Übertrag		11.101.953,84	11.063.315,76

BILANZ

Wassergewinnung Vierseenland gKU
Herrsching

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro		Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Übertrag		10.985.890,93	10.918.057,27	Übertrag		11.101.953,84	11.063.315,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		116.062,91	145.258,49				
		11.101.953,84	11.063.315,76			11.101.953,84	11.063.315,76

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wassergewinnung Vierseenland gKU
Herrsching

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		1.314.440,69	1.309.861,60
2. sonstige betriebliche Erträge		34.136,67	14.937,74
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	181.226,26		191.729,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.503,87</u>		<u>7.223,52</u>
		193.730,13	198.953,17
4. Personalaufwand			
a) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		907,91	653,49
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		341.879,15	511.262,86
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		684.877,27	654.338,80
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.888,55	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		133.071,45	40.408,98-
9. sonstige Steuern		336,68	371,77
10. Jahresgewinn		<u>132.734,77</u>	<u>40.780,75-</u>

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

ANHANG

zur Bilanz

zum 31. Dezember 2023

des

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Mitterweg 3

82211 Herrsching

Josef Popp & Partner
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt
Prälat-Roderer-Str. 1
84095 Furth

Josef Popp & Partner
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Wassergewinnung Vierseenland gKU hat ihren Firmensitz in Herrsching und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht München unter der Registernummer HR 102056 eingetragen.

Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Gewinnung und Verteilung von Trinkwasser.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Ergänzend zu diesen Vorschriften sind die Regelungen der KUV Bay sowie die ergänzenden Vorschriften der Satzung zu beachten.

Die Wassergewinnung Vierseenland gKU ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat gemäß § 11 Abs. 2 seiner Satzung in Verbindung mit Art. 91 Abs. 1 GO Bay und § 22 Satz 2 KUV den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen. Gemäß § 23 Abs. 1 KUV ist die Bilanz nach dem vom Staatsministerium des Innern bekannt gegebenen Formblattmuster zu erstellen, soweit der Gegenstand des Betriebs keine abweichende Gliederung bedingt.

Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Der Jahresabschluss wird in Euro (EUR) aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ("Going-Concern") erstellt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Grundlagen des Jahresabschlusses

Im Jahresabschluss müssen in einem begrenzten Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben. Dabei werden sämtliche aktuell verfügbaren Erkenntnisse berücksichtigt.

Schätzungen und Annahmen wurden insbesondere bei der Bestimmung von Nutzungsdauern von Gegenständen des Anlagevermögens vorgenommen. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Änderungen von Schätzungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Kenntnis erfolgswirksam berücksichtigt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr fortgeführt. Im Einzelnen wurden folgende Grundsätze und Methoden angewandt:

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden bei Zugang zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 bis 20 Jahren abgeschrieben, sofern sie der Abnutzung unterlagen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

3. Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die kumulierten, planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei der Bemessung der Nutzungsdauer wird auf die betriebliche Erfahrung zurückgegriffen, die sich weitgehend mit den Angaben in den steuerlichen AfA-Tabellen decken. Die Abschreibung der Gebäude erfolgt über eine Nutzungsdauer von 33 bis 50 Jahren. Die Nutzungsdauer beträgt bei technischen Anlagen und Maschinen sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 50 Jahre.

4. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, werden in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Beim Vorratsvermögen wurde von den Bewertungsvereinfachungsverfahren nach § 256 HGB (Verbrauchsfolgeverfahren) und § 240 Abs. 3 (Festwert) oder Abs. 4 HGB (Gruppenbewertung) kein Gebrauch gemacht.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

6. Liquide Mittel

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert bilanziert. Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

8. Eigenkapital

Das Stammkapital wird entsprechend § 23 Abs. 2 KUV Bay mit dem in der Satzung festgelegten Betrag bilanziert.

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Bei Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Kosten und Preissteigerungen berücksichtigt. Ferner werden Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

10. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag angesetzt. Abzinsungen waren nicht erforderlich.

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

III. ANGABEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens stellt sich wie folgt dar:

		Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Stand 31.12. EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltl. erw. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte	AHK AfA RBW	216.464,75 44.015,75 172.449,00	1.850,00 8.582,00	0,00 0,00	0,00 0,00	218.314,75 52.597,75 165.717,00
2. geleistete Anzahlungen	AHK AfA RBW	0,00 0,00 0,00	2.348,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	2.348,00 0,00 2.348,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Re. mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	AHK AfA RBW	1.018.263,17 360.406,16 657.857,01	2.370,98 24.649,98	0,00 0,00	0,00 0,00	1.020.634,15 360.406,16 635.578,01
2. Grundstücke u. grundst.gl. Re. ohne Bauten	AHK AfA RBW	4.650.351,55 29.747,53 4.620.604,02	375.439,48 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	5.025.791,03 29.747,53 4.996.043,50
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	AHK AfA RBW	3.498.626,05 2.985.688,42 512.937,63	0,00 75.107,00	0,00 0,00	0,00 0,00	3.498.626,05 2.985.688,42 437.830,63
4. Verteilungsanlagen	AHK AfA RBW	15.296.472,00 12.231.458,00 3.065.014,00	61.189,06 215.090,06	0,00 0,00	0,00 0,00	15.357.661,06 12.231.458,00 2.911.113,00
5. Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	AHK AfA RBW	217.050,57 108.947,57 108.103,00	0,00 10.853,00	0,00 0,00	0,00 0,00	217.050,57 108.947,57 97.250,00
6. Betriebs- und Geschäfts- stattung	AHK AfA RBW	107.724,61 79.775,61 27.949,00	923,11 7.597,11	0,00 0,00	0,00 0,00	108.647,72 79.775,61 21.275,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	AHK AfA RBW	410.474,36 0,00 410.474,36	433.504,89 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	843.979,25 0,00 843.979,25
Gesamt	AHK AfA RBW	25.415.427,06 15.840.039,04 9.575.388,02	877.625,52 341.879,15	0,00 0,00	0,00 0,00	26.293.052,58 15.840.039,04 10.111.134,39

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen mit Restlaufzeit von über einem Jahr bestanden nicht.

Forderungen gegenüber Gewährträgern bestanden in Höhe von EUR 72.157,27 (Vorjahr: EUR 64.546,33).

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen enthalten.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

In der Position "sonstige Vermögensgegenstände" sind Beträge aus im Folgejahr abziehbarer Vorsteuer enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

3. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus dem Eigenkapitalpiegel im Lagebericht ersichtlich.

Das Stammkapital des Wassergewinnung Vierseenland gKU beträgt EUR 1.000.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000.000,00) und ist entsprechend der Unternehmenssatzung auf die Gewährträger aufgeteilt.

4. Rückstellungen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ist aus dem Rückstellungsspiegel im Lagebericht ersichtlich.

5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

6. Passive Rechnungsabgrenzung

Die als passive Rechnungsabgrenzung bilanzierten Beträge resultieren aus vorausbezahlten Wasserbezugsrechten.

IV. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Erlöse aus den Wasserlieferungen an die Mitgliedsgemeinden. In den Umsatzerlösen sind außer den Wasserlieferungen im Wesentlichen nachfolgende Positionen enthalten:

Stromerträge aus vier Photovoltaikanlagen	12.857,68 Euro	(Vj. 15.049,90 Euro)
Bezugsrechte und Erträge aus Ausgleichsflächen	57.951,00 Euro	(Vj. 57.951,00 Euro)

2. Sachverhalte von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung

Im Jahresabschluss sind keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung enthalten.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

3. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im Jahresabschluss sind periodenfremden Erträge in Höhe von EUR 34.136,67 (Vorjahr: EUR 0,00) aus Stromsteuererstattungen für die Vorjahre enthalten.

Periodenfremde Aufwendungen sind nicht enthalten.

4. Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnung

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind keine Erträge oder Aufwendungen aufgrund von Währungsumrechnung enthalten.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. Angaben zur Geschäftsführung

Während des Geschäftsjahres bis zum Bilanzaufstellungstag gehörten folgende Personen dem Vorstand als Geschäftsführungsorgan an:

Thomas Tinnes, Technischer Leiter

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird unter Inanspruchnahme von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtszeitraum keine Vorschüsse und Kredite gewährt und es bestehen auch keine Haftungsverhältnisse

2. Angaben zum Verwaltungsrat

Verwaltungsrat: Georg Scheitz, 1. Bgm. Gemeinde Andechs, Vorsitzender
Christian Schiller, 1. Bgm. Gemeinde Herrsching, 1. stellv. Vorsitzender
Michael Sturm, 1. Bgm. Gemeinde Weißling, 2. stellv. Vorsitzender
Rainer Schnitzler, 1. Bgm. Gemeinde Pöcking
Christel Muggenthal, 1. Bgm. Gemeinde Wörthsee
Klaus Kögel, 1. Bgm. Gemeinde Seefeld
Patrick Janik, 1. Bgm. Stadt Starnberg

An die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von EUR 22.347,72 (Vj. EUR 22.347,72) entrichtet.

3. Nahestehende Personen

Sämtliche Geschäfte der Gesellschaft mit verbundenen oder nahestehenden Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

4. Angaben zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die Gesamtzahl der durchschnittlich Mitarbeitenden beträgt im Geschäftsjahr 0 und im Vorjahr 0.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU**Bilanzbericht** zum 31. Dezember 2023

5. Haftungsverhältnisse

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden finanziellen Verpflichtungen zu vermerken:

aus Miet- und Leasingverträgen	6.000,00 EUR
aus Bestellobligo für Investitionen	0,00 EUR
Gesamtsumme	6.000,00 EUR
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 EUR
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	0,00 EUR
davon betreffend die Altersversorgung	0,00 EUR

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Das auf das Geschäftsjahr 2023 entfallende Honorar des Abschlussprüfers beträgt:

für die Abschlussprüfung	5.000,00 EUR
für sonstige Bestätigungsleistungen	0,00 EUR
Steuerberatungsleistungen	0,00 EUR
sonstige Leistungen	0,00 EUR
Gesamtsumme	5.000,00 EUR

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresgewinn zum 31.12.2023 in Höhe von EUR 132.734,77 auf neue Rechnung vorzutragen.

VI. NACHTRAGSBERICHT

Nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich auf Ebene des Unternehmens keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

VII. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND UNTERZEICHNUNG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Herrsching, den 05. Juli 2024



Thomas Tinnes
(Vorstand)

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

	Gesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Versorgungsbetriebe				Verkehrsbetriebe	Andere Betriebszweige	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistung
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Stromversorgung	Gasversorgung	Wasserversorgung	sonst. Versorgungszweige				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Materialaufwand											
a) Bezug von Fremden	193.730,13	0,00	0,00	3.346,56	0,00	190.383,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	907,91	0,00	0,00	0,00	0,00	907,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	341.879,15	23,00	0,00	10.853,00		331.003,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Steuern	336,68	0,00	0,00	0,00	0,00	336,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Konzessionen und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	684.877,27	95.561,39	0,00	279,06	0,00	589.036,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Summe der Zeilen 1 bis 9	1.221.731,14	95.584,39	0,00	14.478,62	0,00	1.111.668,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Umlage der Spalten 2 und 3											
a) Zurechnung	95.584,39	0,00	0,00	0,00	0,00	95.584,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abgabe	-95.584,39	-95.584,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich											
a) Zurechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Abgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	1.221.731,14	0,00	0,00	14.478,62	0,00	1.207.252,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

	Gesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Versorgungsbetriebe				Verkehrsbetriebe	Andere Betriebszweige	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistung
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Stromversorgung	Gasversorgung	Wasserversorgung	sonst. Versorgungszweige				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14. Betriebserträge											
a) nach der GuV	1.348.577,36	0,00	0,00	18.472,72	0,00	1.330.104,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) aus Lieferg. an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	1.348.577,36	0,00	0,00	18.472,72	0,00	1.330.104,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Betriebsergebnis	126.846,22	0,00	0,00	3.994,10	0,00	122.852,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Finanzerträge	5.888,55										
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00										
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00										
20. Unternehmensergebnis	132.734,77										

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

LAGEBERICHT

zum

31. Dezember 2023

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

I. Grundlagen der Unternehmenstätigkeit

Geschäftsmodell

Das Wassergewinnung Vierseenland gKU ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Gemeinden Andechs, Herrsching am Ammersee, Pöcking, Seefeld, Weißling, Wörthsee und der Stadt Starnberg. Wir verstehen uns als regional tätiger Anbieter für die Erfüllung der öffentlichen Aufgabe der Wassergewinnung und -versorgung in der Region.

Grundlage für die Unternehmenstätigkeit ist die Unternehmenssatzung in der derzeit gültigen Fassung vom 30.01.2014. Das Unternehmen entstand durch Umwandlung des Zweckverbandes Großräumige Wasserversorgung Landkreis Starnberg mit Wirkung zum 01.01.2014.

Die Unternehmenstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Unser Geschäftsmodell umfasst folgende Geschäftsfelder und die damit verbundenen Produkte/Dienstleistungen mit den dazugehörigen Geschäftsprozessen:

- Wassergewinnung und -lieferung an 7 Gemeinden bzw. gemeindliche Unternehmen
- Stromerzeugung mittels PV-Anlagen

Mit seinen wesentlichen Aufgabenfeldern in der Wasserwirtschaft und Energiewirtschaft gehört das Wassergewinnung Vierseenland gKU zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an dritte Betreiber kritischer Infrastrukturen und Kund:innen mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Es ist unser Ziel, bei der Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit mit zu gestalten.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist wie im Vorjahr nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhielt im Berichtsjahr keine Zweigniederlassungen.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

II. Wirtschaftsbericht

Leistungsindikatoren

Als wichtigste Leistungsindikatoren haben wir die Umsatzerlöse (finanziell), im Bereich der Wasserversorgung die abgerechnete Frischwassermenge und im Bereich der Stromerzeugung die erzeugte Strommenge (jeweils nicht finanziell) identifiziert, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind:

Geschäftsfeld	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Menge	Umsatzerlöse*	Menge	Umsatzerlöse
Wasserversorgung	2.145 TSD m ³	1.222.619,79 EUR	2.139 TSD m ³	1.219.491,67 EUR
Stromerzeugung	68.685 kWh	12.857,68 EUR	73.177 kWh	15.049,90 EUR
Summe		1.235.477,47 EUR		1.234.541,57 EUR

*In den ausgewiesenen Umsatzerlösen sind die Auflösungen der empfangenen Ertragszuschüsse nicht enthalten.

Von der erzeugten Strommenge im Berichtsjahr wurden 33.407 kWh selbst verbraucht. Damit konnte eine Kostenreduzierung erreicht werden.

Die verbleibenden Umsatzerlöse resultieren aus der Auflösung von Wasserrechten und Zuwendungen sowie aus Pachteinnahmen.

2. Wasserversorgung

Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung ist eine Pflichtaufgabe der bayerischen Kommunen. Bayern kann aufgrund der geographischen Lage und der Niederschlagssituation den Wasserbedarf regional abdecken. Nahezu die gesamte Bevölkerung Bayerns ist an ein Trinkwassernetz angeschlossen. Das Trinkwasser wird für die Ernährung aber auch zum Waschen, für die Toilettenspülung und zum Bewässern von Gärten und landwirtschaftlichen Flächen sowie als Betriebswasser von Gewerbe- und Industriebetrieben eingesetzt. Eine gesetzliche Beschränkung für die Verwendung von Trinkwasser besteht nicht. Umgekehrt darf jedoch kein Regenwasser oder anderes Fremdwasser in Trinkwasserleitungen eingespeist werden.

Durch die Trinkwasserverordnung soll die menschliche Gesundheit vor nachteiligen Einflüssen aus der Verunreinigung von Wasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, geschützt werden. Unser Wasserversorgungsunternehmen ist ausschließlich bei der Wassergewinnung und dem Transport bis zum kommunalen Wasserversorger für die Wasserqualität verantwortlich. Danach trägt die Kommune bzw. der kommunale Wasserversorgungsbetrieb die Verantwortung.

Durch Wasserlieferungsverträge zwischen den Trägergemeinden und weiteren Gemeinden ist die Grundlage zur Finanzierung der öffentlichen Einrichtung gesichert. Die Kalkulation der Gebühren richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben des KAG Bay.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Geschäftsverlauf und Lage

Das Wassergewinnung Vierseenland gKU ist eine rein auf die Aufgabe der Wassergewinnung ausgerichtete kommunale Einrichtung der 7 Trägergemeinden.

Das bedeutet, dass das von der Wassergewinnung Vierseenland gKU geförderte Wasser entweder direkt oder über Hochbehälter zu definierten Übergabeschächten den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. Von dem Bereich Hausanschlusswesen ist die Wassergewinnung Vierseenland gKU nicht tangiert. Es handelt sich deshalb um einen sogenannten Innenverband, der nicht direkt den Bürger mit Wasser beliefert und auch nicht direkt mit dem Bürger abrechnet, sondern mit den belieferten Gemeinden.

Die Abnahmemengen der Gemeinden können von Jahr zu Jahr erheblich differieren, da die Aufgabenstellungen zwischen den Gemeinden unterschiedlich geregelt ist. Die Wassergewinnung Vierseenland gKU fungiert bei einigen Gemeinden als Vollversorger; bei anderen Gemeinden, die über eigene Brunnen verfügen, zur Versorgungssicherheit.

Die Qualität des von uns gelieferten Trinkwassers wird permanent überwacht. Ziel dieser Maßnahmen ist die Qualität des Trinkwassers im Versorgungsgebiet sicherzustellen und für die Zukunft zu erhalten.

Mengen- und Tarifstatistik

	2023	2022	2021
Wassergewinnung			
eigene Brunnen und Quelle			
• Fördermenge (Rohwasser in m ³)	1.962.006 m ³	1.992.007 m ³	1.893.633 m ³
• Änderung zum Vorjahr in m ³	-30.001 m ³	98.374 m ³	-323.991 m ³
• Änderung zum Vorjahr in %	-1,51 %	+5,2 %	-14,6 %
• Förderleistung lt. Genehmigung (m ³ /Jahr)	2.720.000 m ³	2.720.000 m ³	2.420.000 m ³
• Auslastungsgrad in %	72,13 %	73,24 %	78,25 %
Wasserbezug / Wassermenge			
• Wasserbezug (m ³)	196.346 m ³	151.490 m ³	197.103 m ³
• Eigenverbrauch vor Verteilernetz (m ³)	400 m ³	400 m ³	1.400 m ³
• Abgabe ans Verteilernetz (m ³)	2.157.952 m ³	2.143.097 m ³	2.089.336 m ³
Wasserverkauf			
• Wassermenge (m ³)	2.144.947 m ³	2.139.459 m ³	2.089.292 m ³
• Rechnerische Verluste (m ³)	13.005 m ³	3.638 m ³	44 m ³
Umsatzerlöse (EUR)	1.222.619,79 EUR	1.219.491,67 EUR	1.191.022,44 EUR
Preis (EUR/m ³)	0,57 EUR	0,57 EUR	0,57 EUR

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Abgabemengen an belieferte Gemeinden:

Gemeinde	2023		2022		Veränderung
	1.000 m ³	v.H.	1.000 m ³	v.H.	v.H. der Wasserabgabe
Gde. Andechs	490	22,86%	466	21,79%	5,15%
Gde. Herrsching	390	18,20%	374	17,48%	4,27%
Gde. Pöcking	28	1,30%	25	1,17%	12,00%
Gde. Seefeld	446	20,81%	456	21,32%	-2,19%
Gde. Weißling	415	19,36%	433	20,24%	-4,15%
Gde. Wörthsee	40	1,86%	53	2,48%	-24,52%
Gde. Starnberg	60	2,79%	60	2,57%	0,00%
Gde. Gilching	152	7,08%	157	7,34%	-3,18%
Gde. Inning	123	5,74%	120	5,61%	2,50%
Gesamt	2.144	100,00%	2.139	100,00%	0,23%

Vergleich mit Vorjahresprognose

Geschäftsjahr 2023	Werte laut Jahresabschluss	Ansatz im Wirtschaftsplan	Plan-Ist-Vergleich	
			Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	1.291 T€	1.312 T€	-21 T€	-1,60 %
Personalkosten	-1 T€	-1 T€	0 T€	-- %
Sachkosten	-875 T€	-1.475 T€	600 T€	-40,68 %
Abschreibungen	-331 T€	-361 T€	30 T€	-8,31 %
Sonstiger Aufwand	0 T€	1 T€	-1 T€	-100,00 %
Betriebsergebnis	84 T€	-524 T€	608 T€	116,03 %

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

3. Energiewirtschaft

Rahmenbedingungen

Die Energiewirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbau- und Veränderungsprozess. Die Versorgungsinfrastruktur erfordert zunehmend digitale Steuerungssysteme, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Verbrauchers synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz. Digitale Konnektivität und Integrität sind daher als Qualitätsmerkmale für die Erfüllung des Versorgungsauftrages anzusehen.

Der Ukraine-Krieg, einhergehend mit einer Konjunkturabschwächung in vielen Wirtschaftsbereichen, führte im Geschäftsjahr 2023 zu einem erneuten Rückgang des Primärenergieverbrauchs. Eine gesteigerte Energieeffizienz tut ihr Übriges.

Der militärische Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat die geopolitische Weltkarte radikal verändert und markiert eine historische Zäsur, die auch das Kommunalunternehmen betreffen wird. Die erneuerbaren Energien helfen seitdem nicht nur bei der Reduktion des CO₂-Ausstoßes der Wirtschaft. Sie stellen auch die einzig logische, wirtschaftliche und realisierbare Möglichkeit dar, sich aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu lösen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist daher auch zu einer Frage der nationalen und europäischen Sicherheit geworden. Zudem belasten die aktuellen geopolitischen Entwicklungen infolge des Kriegs in der Ukraine sowie die damit einhergehenden wirtschaftlichen Sanktionen und humanitären Folgen, den wirtschaftlichen Ausblick erheblich.

Die erneuerbaren Energien werden daher auch weiterhin einen starken Wachstumsmarkt darstellen. Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Anteil 51,8% der gesamten Stromerzeugung in Deutschland. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien teilt sich Geschäftsjahr 2023 auf in Windenergie 52%, Bioenergie 18%, Wasserkraft 7% und Solarenergie 23%.

Der Lieferpreis für eine MWh (Peak) Strom an der Deutschen Strombörse (EEX) betrug im Geschäftsjahr 2023 im Mittelwert 106,2 € (Vj. 267,40 €).

Für unser Unternehmen bedeutet die Stromerzeugung mittels eigener Anlagen vor allem auch die Sicherstellung der Stromversorgung diverser eigener Anlagen sowohl im Bereich der Verwaltung, als auch im Bereich der Wassergewinnung. Es handelt sich dabei auch um einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Geschäftsverlauf und Lage

Die Stromerzeugung von insgesamt 69 MWh (Vj. 73 MWh) erfolgte als Eigenerzeugung vor Ort. Die Eigenerzeugung vor Ort resultiert aus derzeit vier Photovoltaikanlagen, die auf vorhandenen Dachflächen eigener Anlagen (Wasserspeicher) installiert sind. Die Leistungsfähigkeit dieser Anlagen beträgt insg. 98 kWp.

Die Umsatzerlöse aus den Photovoltaikanlagen stehen in direktem Verhältnis zur Sonnenscheindauer. Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen basiert daher auf einer Schätzung von Sonnenstunden, die signifikant unter den bisherigen durchschnittlichen Sonnenstunden im Jahr liegen. Eine geringere Sonnenstundenzahl als im langjährigen Mittel ist in unserer Wirtschaftlichkeitsanalyse somit beinhaltet.

Die erzeugten Strommengen werden, soweit nicht selber genutzt, in das allgemeine Stromnetz eingespeist.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Mangels sonstigem Eigenvertrieb der erzeugten Strommengen an Endverbraucher entfällt die Angabe einer Mengen- und Tarifstatistik.

Vergleich mit Vorjahresprognose

Geschäftsjahr 2023	Werte laut Jahresabschluss	Ansatz im Wirtschaftsplan	Plan-Ist-Vergleich	
			Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	18 T€	15 T€	3 T€	20,00 %
Personalkosten	0 T€	0 T€	0 T€	-- %
Sachkosten	-3 T€	0 T€	-3 T€	-- %
Abschreibungen	-11 T€	-20 T€	9 T€	-45,00 %
Sonstiger Aufwand	0 T€	0 T€	0 T€	-- %
Betriebsergebnis	4 T€	-5 T€	9 T€	180,00 %

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Nachfolgende Tabelle zeigt die Kennziffern zur Ertragslage der einzelnen Geschäftsfelder:

Geschäftsfeld	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Betriebs- ergebnis	Umsatzrendite	Betriebs- ergebnis	Umsatzrendite
Wasserversorgung	84 €	6,51 %	-64 €	-4,98 %
Strom	4 €	22,22 %	7 €	33,33 %
Summe	88 €	6,72 %	-57 €	-4,37 %

Im Geschäftsfeld Wasser übertraf das Betriebsergebnis die Ansätze aus dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr. Im Berichtsjahr mussten geringere Sanierungskosten aufgewendet werden als ursprünglich erwartet.

Im Bereich Energiewirtschaft konnte das Ergebnis die Ansätze aus dem Wirtschaftsplan übertreffen. Grund dafür waren geringere Abschreibungsbeträge aufgrund verschobener Investitionen.

Finanzlage und Liquidität

Wir halten an unserer risikobewussten Strategie zur Unternehmensfinanzierung mit einer soliden Finanzstruktur fest. Hierzu streben wir eine hohe Eigenkapitalquote, eine ausreichend hohe kurzfristige Liquidität und einen positiven operativen Cash-Flow an, um auch in wirtschaftlich anspruchsvollen Marktphasen erfolgreich sein zu können.

Der im Berichtsjahr erzielte Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 428 (Vj.: TEUR 355). Darin enthalten sind das Jahresergebnis i.H.v. TEUR 133 und Abschreibungen i.H.v. TEUR 342.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzenbericht zum 31. Dezember 2023

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -877 (Vj.: TEUR -379). Grund dafür sind die Investitionen in das vorhandene Sachanlagevermögen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0 (Vj.: TEUR 83). Im Berichtsjahr wurden keine Darlehensaufnahmen getätigt.

Die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel zum Bilanzstichtag sind von TEUR 933 auf TEUR 485 gesunken.

Das Working-Capital hat sich zum Bilanzstichtag von TEUR 972 auf TEUR 537 verringert.

Es bestehen derzeit keine Finanzierungsvorhaben mit erheblichem Einfluss auf unsere wirtschaftliche Lage. Wir sehen uns in der Lage, unseren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Eingetretene oder aufgrund der bekannten Geschäftsentwicklung absehbare Liquiditätseingänge bestehen nach unserer Einschätzung nicht.

Vermögenslage und Kapitalstruktur

Bezüglich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel im Anhang. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen) in Höhe von insgesamt TEUR 877 (Vorjahr: TEUR 379) durchgeführt. Die Investitionen betreffen ausschließlich das Geschäftsfeld Wasserversorgung. Die Maßnahmen betreffen insbesondere den Neubau und den Erhalt von Leitungsnetzen die Herstellung von Gewinnungsanlagen sowie die Ausweisung von Wasserschutzgebieten (§ 26 Abs. 3 KUV Bay).

Wir achten darauf, dass langfristig gebundene Vermögenswerte fristenkongruent finanziert werden. Unsere Finanzierungsstruktur weist Eigenkapital i.H.v. TEUR 10.534 aus. Daraus ergibt sich eine fristenkongruente Finanzierung des Anlagevermögens mit einem Buchwert zum Bilanzstichtag i.H.v. TEUR 10.111.

Die in Bau befindlichen Anlagen betreffen ausschließlich die Wasserversorgung. Im Berichtsjahr erfolgte der Baufortschritt plangemäß. Nach jetziger Erkenntnislage gehen wir davon aus, dass die Gesamtkosten das jeweils vorgesehene Baukostenbudget nicht überschreiten werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 94,88% (Vorjahr: 94,01%). Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus nachfolgender Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

Eigenkapital 01.01.-31.12.2023	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Stammkapital	1.000.000,00 €	0 €	0 €	1.000.000,00 €
Rücklagen	9.877.770,45 €	0 €	345.205,93 €	9.532.564,52 €
Verlustvortrag	-435.846,37 €	-40.780,75 €	-345.205,93 €	-131.421,19 €
Jahresüberschuss	-40.780,75 €	132.734,77 €	-40.780,75 €	132.734,77 €
Summe	10.401.143,33 €	91.954,02 €	-40.780,75 €	10.533.878,10 €

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus nachfolgendem Rückstellungsspiegel:

Rückstellungen 01.01.-31.12.2023	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Abschluss- und Prüfungskosten	16.500 €	16.600 €	16.500 €	16.600 €
Kosten für Aufbewahrungspflichten	3.600 €	360 €	360 €	3.600 €
Ausstehende Abrechnungen	8.000 €	10.000 €	8.000 €	10.000 €
Summe	28.100 €	26.960 €	24.860 €	30.200 €

Hinsichtlich der Zusammensetzung und Restlaufzeiten der Forderungen und Verbindlichkeiten verweisen wir auf die Bilanz und die hierzu erfolgten Angaben im Anhang.

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Prognosebericht

Grundlage unseres Prognoseberichts ist der Wirtschaftsplan 2024, der am 06.12.2023 in der Sitzung des Verwaltungsrats besprochen wurde. Im Rahmen dieser Sitzung wurde der Wirtschaftsplan einstimmig verabschiedet. Aus diesem Wirtschaftsplan sind wesentliche Kennziffern in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Prognose	2023	2023	2024
	IST	PLAN	PLAN
Umsatzerlöse	1.314 T€	1.327 T€	1.503 T€
Personalkosten	-1 T€	-1 T€	-1 T€
Sachkosten	-879 T€	-1.475 T€	-1.146 T€
Abschreibungen	-342 T€	-381 T€	-367 T€
Sonstiges	34 T€	1 T€	1 T€
Betriebsergebnis	126 T€	-529 T€	-10 T€

Im Geschäftsfeld Wasser rechnen wir auch in den nächsten Geschäftsjahren mit einem weiteren Rückgang des durchschnittlichen Verbrauchs je Einwohner. Diese Entwicklung entspricht dem bundesweiten Trend und ist mit einem Rückgang der Einnahmen verbunden. Da die Wasserversorgung nach KAG Bay als kostendeckende Einrichtung zu führen ist, führt dies bei gleichbleibenden bzw. steigenden Kosten zu erhöhten Wasserverbrauchsgebühren, um eine ausreichende Kostendeckung zu erreichen. Insbesondere ist zukünftig mit steigenden Kosten für die Sanierung älterer Leitungsabschnitte zu rechnen.

Zum 01.01.2024 wurden die Abgabepreise neu kalkuliert. Ab diesem Stichtag beträgt das Entgelt 0,65 €/m³ (Vorjahr: 0,57 €/m³).

Im Geschäftsfeld Strom ist mit positiven Ergebnissen aufgrund einer gleichbleibenden Geschäftsentwicklung zu rechnen.

Gem. § 14 Abs. 2 KUV Bayern sind Verluste des Unternehmens innerhalb von fünf Jahren durch Gewinne auszugleichen. Ist dies nicht möglich, so sind diese mit den freien Rücklagen zu verrechnen oder durch die Gewährträger auszugleichen. Die bis 2017 aufgelaufenen Verluste konnten bis einschließlich 2022 nicht vollständig abgedeckt werden. Die noch bestehenden Verluste in Höhe von EUR 345.205,93 wurden gemäß Beschluss des Verwaltungsrats im Berichtsjahr mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

2. Chancenbericht

Seit dem Jahre 2004 wird die technische und kaufmännische Betriebsführung durch die AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU durchgeführt. Damit können die Vorteile einer bestehenden Infrastruktur eines auf die Wasserwirtschaft spezialisierten Unternehmens (AWA-Ammersee) mit Ingenieuren, Wassermeistern und weiteren Fachkräften voll genutzt werden.

Zur Umsetzung der Studie der Universität der Bundeswehr München zur Versorgungssicherheit erfolgen weiterhin strategische Planungen zur Erweiterung und der Ertüchtigung von Brunnenanlagen, dem Bau von Verbundleitungen sowie der Erweiterung von Behältervolumina.

Durch diese Maßnahmen versucht die WG4SL die steigenden Versorgungsanforderungen durch den stetigen Zuzug in den Gemeinden sowie den immer öfter eintretenden Trockenperioden Rechnung zu tragen, um den Anstieg in der Auslastung der vorhandenen Kapazitäten unter Kontrolle zu haben. Damit verbunden sind die Bemühungen um eine Erweiterung der Wasserschutzgebiete und den geplanten Brunnenneubau.

Das Verfahren zum Unterbrunner-Holz wird fortgeführt. Das Antragsverfahren beim Landratsamt ist noch nicht abgeschlossen.

Großen Wert legt die WG4SL auf die Betreuung der Landwirte mit Flächen in Wasserschutzgebieten. Hier wird sowohl intensiv mit dem Landwirtschaftsamt als auch mit Fachingenieuren zusammengearbeitet, um auch nachhaltig die gute Wasserqualität zu erhalten.

3. Risikobericht

Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Die wesentlichen Bestandteile des Internen Kontrollsystems (IKS) bilden das Kontrollumfeld, Risikobeurteilungen, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie die Überwachung.

Das Risikomanagement ist als kontinuierliche Aufgabe in die Aufbau- und Ablauforganisation integriert. Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Risikomanagements und der Risikoberichterstattung sind in einem Risikomanagementhandbuch verankert. Die Risikoberichterstattung an den Verwaltungsrat erfolgt im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Sitzungen durch den Vorstand.

Wesentliche Veränderungen des Risikomanagementsystems und des IKS haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

Unser Risikomanagementsystem zielt darauf ab, die Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben und den Unternehmenserfolg in allen Geschäftsfeldern nachhaltig zu wirtschaftlichen Konditionen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Als Risiken gelten alle Entwicklungen, die sich negativ auf das Erreichen dieses übergeordneten Unternehmensziels auswirken können.

Im Rahmen des Risikomanagements werden Risiken regelmäßig erhoben und analysiert. Dabei erfolgt eine Einteilung in die drei Risikokategorien: (1) entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken mit akutem Handlungsbedarf, (2) Risiken mit wesentlichem Einfluss auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei denen ein Maßnahmenplanung erforderlich ist und (3) unwesentliche Risiken und allgemeine Geschäftsrisiken deren Risikosituation lediglich zu beobachten ist.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Bei der Bewertung der identifizierten Risiken werden Einschätzungen hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schadenshöhe im Falle des Schadenseintritts vorgenommen. Dabei werden auch Möglichkeiten rechtlich abgesicherter Risikoabwälzung (z.B. durch Versicherung, Gewährleistung) berücksichtigt.

Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Wir tätigen operative Geschäfte ausschließlich auf Euro-Basis. Währungsrisiken sind damit ausgeschlossen. Insgesamt sind wir aufgrund der Struktur der Geschäftstätigkeit nur geringen Zins- und Kreditrisiken ausgesetzt. Auf den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zur Begrenzung der Finanzrisiken konnte verzichtet werden.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres haben wir einen Finanzplan für vier Folgejahre erstellt. Dieser wurde vom Verwaltungsrat genehmigt.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Bankverbindlichkeiten, so dass hier jederzeit Finanzierungsmöglichkeiten bestehen. Zudem verfügt das Kommunalunternehmen über ausreichend liquide Mittel.

Marktrisiken

Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben Einfluss auf unsere Ertragslage. Die Energiekonzepte von Bundes- und Landesregierung können sehr kurzfristige und erhebliche Veränderungen in der Energiewirtschaft auslösen, an die wir uns zeitnah anpassen müssen. Die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetz erfolgt mit dem Ziel, die Vergütung für Erneuerbare Energien marktorientierter zu regeln.

Prozessrisiken und operative Betriebsrisiken Wasserversorgung

Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des gesamten Leitungsnetzes und die Gewährleistung kontinuierlicher Wasserlieferungsbereitschaft ist ein ständiger Bereitschaftsdienst (24h) im Einsatz.

Wir beziehen einen Teil des von uns an die Gemeinden gelieferten Wassers vom Wasserwerk Starnberg. Aufgrund des Ausfallrisikos der eigenen Wassergewinnung durch Überschreiten von Grenzwerten oder geringerer Fördermengen (z.B. wegen geringerer Niederschläge) stellt dies einen wichtigen Baustein zur Versorgungssicherheit der angeschlossenen Gemeinden dar. Der Wasserlieferungsvertrag wurde neu verhandelt und konnte im Dezember 2020 mit einer Laufzeit bis 2036 abgeschlossen werden. In der Spitze können bis zu 1,0 Mio. m³ Wasser pro Jahr zur redundanten Versorgung bezogen werden.

Kostenrisiken Sanierungsbedarf der Leitungsnetze:

Wir begegnen diesem Risiko, indem wir unser Leitungsnetz sukzessive sanieren, redundante Leitungsabschnitte planen und bauen und damit die Versorgungssicherheit aufrecht erhalten und verbessern.

Risiko Aggregatausfall:

Ergänzend dazu werden die Pumpen der Brunnen und Pumpanlagen sukzessive erneuert und mit neuen effizienteren Aggregaten ersetzt.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Risiko mikrobiologische Kontamination:

Desweiteren besteht das Risiko der mikrobiologischen Verunreinigung des geförderten Wassers durch Keime. Dies kann zu erheblichen Kosten für die Bekämpfung der Keime sowie einem zeitweisen Ausfall der eigenen Förderungsanlagen führen. Durch regelmäßige Kontrollen, z.B. im Wasserschutzgebiet, versuchen wir, dieses Risiko möglichst minimal zu halten und ggf. eingetretene Belastungen frühzeitig erkennbar und bekämpfbar zu machen. Zudem werden an hydraulisch günstigen Positionen im Rohrnetz (Sammelleitungen der Brunnenanlagen, Hochbehälter Ein- und Ausläufe) vorbeugend UV-Anlagen zur Desinfektion der Wasser eingesetzt.

Risiko Ausfall Fernwirktechnik:

Durch die kontinuierliche Erneuerung der Leittechnikkomponenten, des Abschlusses von Wartungsverträgen sowie des Eingangs erwähnten Bereitschaftsdienstes wird das Risiko bei Ausfall der Fernwerktechnik möglichst geringgehalten. Insgesamt sind bis 2024 ca. 400.000 € an Investitionen für die Erneuerung der Mess-Steuer-Regeltechnik geplant.

Risiko Stromausfall:

Im Jahr 2021 wurde ein Notstromkonzept zur Sicherstellung der Wasserversorgung aufgestellt und ein Förderantrag zur Beschaffung von 3 Notstromanlagen gestellt. Ziel ist es durch den Betrieb der Aggregate an 3 Schlüsselstellen die Wasserversorgung aller Anschlussnehmer sicherzustellen. Im Zwischenausbau kann ein Blackout von 48 Stunden überbrückt werden, im Endausbau sind 72 Stunden angestrebt. Das Konzept wurde im Berichtsjahr durch die Anschaffung der entsprechenden Anlagen umgesetzt.

Prozessrisiken und operative Betriebsrisiken Umwelt und Energie

Die Umsatzerlöse und damit die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlagen stehen in direktem Verhältnis zur Sonnenscheindauer. Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit der PV-Anlagen basiert auf einer Schätzung von Sonnenstunden, die unterhalb der historischen durchschnittlichen Sonnenstunden im Jahr liegt. Dennoch besteht das Risiko, dass eine geringere Sonnenstundenzahl als im langjährigen Mittel zu verzeichnen ist.

Gegen mögliche Unwetterschäden wurden entsprechende Versicherungen abgeschlossen

Gesamtrisiko

Insgesamt wurden im Berichtsjahr keine den Fortbestand gefährdende Risiken identifiziert. Wir haben die nach unseren Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen ergriffen, um potenziell zu erwartende Risiken zu beherrschen.

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

IV. Pflichtangaben im Lagebericht nach § 26 KUV Bayern

Der Bestand der zum Kommunalunternehmen gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Geschäftsjahr 2023 um ein Grundstück mit 14.652 m² erhöht (§ 26 Nr. 1 KUV Bay).

Der Bestand, die Leistungsfähigkeit und der Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen des Kommunalunternehmens haben sich im Geschäftsjahr 2023 nicht verändert (§ 26 Abs. 2 KUV Bay).

Das Unternehmen beschäftigte im Geschäftsjahr kein Personal. Dadurch entfällt die Erläuterung zur Zusammensetzung des Personals bzw. des Personalaufwands.

V. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Der Vorstand der Wassergewinnung Vierseenland gKU versichert nach bestem Wissen, dass im Lagebericht der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Kommunalunternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Herrsching, den 05. Juli 2024



Thomas Tinnes
(Vorstand)

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

ANLAGEN

Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

ANLAGENSPIEGEL

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Herrsching

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
	216.464,75	1.850,00	0,00	0,00	52.597,75	0,00	165.717,00
2. geleistete Anzahlungen							
	0,00	2.348,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.348,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	216.464,75	4.198,00	0,00	0,00	52.597,75	0,00	168.065,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten							
	1.018.263,17	2.370,98	0,00	0,00	385.056,14	0,00	635.578,01
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten							
	4.650.351,55	375.439,48	0,00	0,00	29.747,53	0,00	4.996.043,50
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen							
	3.498.626,05	0,00	0,00	0,00	3.060.795,42	0,00	437.830,63
4. Verteilungsanlagen							
	15.296.472,00	61.189,06	0,00	0,00	12.446.548,06	0,00	2.911.113,00
5. sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen							
	217.050,57	0,00	0,00	0,00	119.800,57	0,00	97.250,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	107.724,61	923,11	0,00	0,00	87.372,72	0,00	21.275,00
Übertrag	24.788.487,95	439.922,63	0,00	0,00	16.129.320,44	0,00	9.099.090,14

ANLAGENSPIEGEL

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Herrsching

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
Übertrag	24.788.487,95	439.922,63	0,00	0,00	16.129.320,44	0,00	9.099.090,14
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
	410.474,36	433.504,89	0,00	0,00	0,00	0,00	843.979,25
Summe Sachanlagen	25.198.962,31	873.427,52	0,00	0,00	16.129.320,44	0,00	9.943.069,39
Summe Anlagevermögen	25.415.427,06	877.625,52	0,00	0,00	16.181.918,19	0,00	10.111.134,39

Josef Popp & Partner
Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Starnberg · Strandbadstr. 2 · 82319 Starnberg · www.landkreis-starnberg.de
Verantwortlich: Stefan Frey, Landrat · Redaktion: Stefan Diebl
Das Amtsblatt ist als Newsletter über unsere Internetseite beziehbar.